

5

Hebräer 11,32-40¹

Richter, Könige, Propheten

Predigt: 22.10.2017

[32](#) Wie viele andere Beispiele wären noch zu nennen! Die Zeit fehlt mir, um auf **Gideon**² und **Barak**³ einzugehen, auf **Simson**⁴ und **Jiftach**⁵, auf **David**⁶ und **Samuel**⁷ und auf die **Propheten**. [33](#) Was haben Menschen wie sie durch ihren Glauben nicht alles zustande gebracht! Sie zwangen Königreiche nieder, sie sorgten für Recht und Gerechtigkeit, sie erlebten die Erfüllung von Zusagen, die Gott ihnen gemacht hatte, sie hielten Löwen das Maul zu⁸, [34](#) sie blieben mitten im Feuer unberührt von den Flammen⁹, sie entkamen dem tödlichen Schwert, sie wurden, wo es ihnen an Kraft fehlte, von Gott gestärkt, sie erwiesen sich als Helden im Kampf, sie schlugen feindliche Heere in die Flucht. [35a](#) Es kam sogar vor, dass Frauen, die Gott vertrauten, ihre verstorbenen Angehörigen zurückerhielten, weil Gott sie wieder lebendig machte.¹⁰

Fragen:

Die Aufgezählten sind Vorbilder im Glauben. **Traue ich Gott Wunder zu?**

Dennoch haben ihre menschlichen Seiten die Auswirkungen ihres Glaubens oft eingeschränkt.

Wo sind gute Auswirkungen des Glaubens schon mal verkleinert oder zerstört worden?

(Durch Selbstherrlichkeit, Kleinglauben, mangelnde Demut, Fanatismus oder erlahmende Ernsthaftigkeit)

[35b](#) Andere, die auch Gott vertrauten, ließen sich lieber zu Tode foltern, als sich von Gott loszusagen, obwohl sie dadurch freigekommen wären. Sie waren bereit, ihr irdisches Leben zu verlieren, um durch die Auferstehung ein besseres Leben zu erhalten. [36](#) Manche mussten sich verspotten und auspeitschen lassen, manche wurden gefesselt und ins Gefängnis geworfen.¹¹ [37](#) Sie wurden gesteinigt¹², sie wurden zersägt, sie wurden mit dem Schwert hingerichtet¹³. Heimatlos zogen sie umher, in Schaf- und Ziegenfelle gehüllt, Not leidend, verfolgt und misshandelt – [38](#) die Welt war es nicht wert, sie in ihrer Mitte zu haben. Sie mussten in der Wüste und in den Bergen, in Höhlen und in Erdlöchern Zuflucht suchen.¹⁴ [39](#) Ihnen allen stellte Gott aufgrund ihres Glaubens ein gutes Zeugnis aus, und doch haben sie die endgültige Erfüllung dessen, was er ihnen zugesagt hatte, nicht erlebt. [40](#) Gott hat für unsere Zeit etwas vorgesehen, was besser ist als alles Frühere, und deshalb können sie erst zusammen mit uns die Vollkommenheit erreichen.

Fragen:

Bin ich bereit, um Jesu willen zu leiden,

oder im Leid dennoch an meinem Glauben festzuhalten? (siehe Psalm 73,23-26)

Was ist mir im Glauben das Wichtigste?

¹ Neue Genfer Übersetzung

² Richter 6,11 – 8,32

³ Richter 4,4 – 5,31

⁴ Richter 13,2 – 16,31

⁵ Richter 11,1 – 12,7

⁶ 1.Samuel 16,1 – 2.Könige 2,11; 1.Chronik 11 – 29

⁷ 1.Samuel 1,1 – 25,1

⁸ Siehe z.B. Richter 14,5.6; 1.Samuel 17,34-37; Daniel 6,1-28

⁹ Siehe z.B. Daniel 3,1-27

¹⁰ Siehe z.B. 1.Könige 17,17-24; 2.Könige 4,18-37

¹¹ Siehe z.B. 1.Könige 22,26.27; Jeremia 20,2; 37,15.16; 38,6

¹² Siehe z.B. 1.Könige 21,13; 2.Chronik 24,20-22

¹³ Siehe z.B. 1.Könige 19,10; Jeremia 26,20-23

¹⁴ Siehe z.B. 1.Könige 18,13